Vorlage Nr. 179/22

Betreff: **Sozialbericht: Quantitative Analysen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Sozialausschuss	25.05.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Herrn Jüttner-von der Gathen
-----------------	------------	--------------------------	--

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1	Bildung und Inklusion - die Zukunftssicherung als dauerhafte Aufgabe
Leitprojekt 1.1	Bildung
Leitprojekt 1.2	Inklusion
Leitprojekt 4	Rheine - die gesunde Stadt
Produktgruppe 21	Jugendamt

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja	☒ Nein	☐ einmalig	☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge	€	Einzahlungen	€	
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€	
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€	
Finanzierung gesichert				
☐ Ja	☐ Nein			
durch				
☐	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
☐	sonstiges (siehe Begründung)			

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum aktuellen Stand des Sozialberichtes zur Kenntnis.

Begründung:

Am 17. März 2022 beauftragte der Sozialausschuss die Verwaltung einstimmig den Sozialbericht auf Grundlage der vorgelegten Gliederung zu erstellen. Demzufolge sind die heute vorgestellten quantitativen Analysen ein erster Etappenschritt. Die Auswertungen sind für die Stadt Rheine insgesamt und in der kleinräumigen Gliederung für die 24 Stadtteile dargestellt.

Die nächste Sitzung des AK Sozialbericht findet am 7. Juni 2022 statt, um die Inhalte vertieft zu beraten.

Die Beteiligungsstrategie zum Sozialbericht sieht vor, die endgültige Analyse den Beteiligten vorzustellen und in enger Abstimmung die Entwicklung und Konzeption von konkreten Maßnahmen anzustreben. Dies wird auf Grundlage der Entscheidungen des Sozialausschusses als Beschlussvorlagen erfolgen.

Das Ziel der integrierten Sozialplanung ist es, mit dem Sozialbericht eine valide Entscheidungshilfe und eine zukünftige Diskussionsgrundlage zur Verfügung zu stellen, damit der kommunale Handlungsspielraum zielgerichtet genutzt und Maßnahmen für gleichwertige Lebensverhältnisse in Rheine beschlossen werden können.

Des Weiteren liegt dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW ein Antrag zur Förderung und Verstetigung der Sozialplanung der Stadt Rheine vor.

Anlage:

Sozialbericht Rheine LE 20220510